BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.10/258/2016**

STADT **SCHWABACH**
Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	28.10.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

Frau Stengel:

Der Keller des Bürgerhauses liegt seit einiger Zeit brach, man möge sich jetzt um ihn kümmern.

Herr Klingenberg:

Es ist viel Feuchtigkeit im Keller. Untersuchungen wurden vorgenommen, es konnte aber keine Quelle ermittelt werden.
Es wären aufwändige Untersuchungen notwendig, von welchen bisher wegen der geringen Nutzung abgesehen wurde.

Herr Thürauf:

Frau Koenen soll im Planungs- und Bauausschuss informieren.

Herr Dr. Brunner:

Am Weg beim Nadlersbach unterhalb des Weingässchens kommt es zu Wasserübertritten. Das Baubetriebsamt hat zwar etwas unternommen, das hatte aber keinen Erfolg. Es kommt weiterhin zu Wasserübertritten. Der Weg ist wegen der entstehenden Rinnen gefährlich.
Es soll schnell behoben werden und vom Tiefbauamt näher geprüft werden. Eventuell liegt ein Fehler beim Baugebiet Weingässchen vor.

Herr Dr. Brunner:

Er wurde darauf angesprochen, es gebe keine Formulare zur Baumschutzverordnung.

Herr Engelbrecht:

Es gibt Formulare.

Herr Paul und Herr Dr. Brunner:

Gibt es bzgl. der Klage der Bürgerinitiative Dillinghofweg neue Entwicklungen

Herr Thürauf:

Die Erwiderung wird derzeit bearbeitet.

Herr Engelbrecht:

Wegen der umfangreichen Klageschrift wird die Erwiderung noch etwas dauern.

Herr Göll:

Gibt es beim „3-S-Werke-Grundstück“ neue Entwicklungen?

Herr Kerckhoff:

Es gibt eigentümerseitig Differenzen. Es soll dieses Jahr bzgl. der Beseitigungen der Altlasten noch etwas passieren.

Herr Göll:

Wann wird die Bebauung erfolgen?

Herr Kerckhoff:

Frühestens 2018

Herr Humpenöder:

Gibt es „Reichsbürger“ in Schwabach?

Herr Engelbrecht:

Ja, zwei wurden identifiziert.

Herr Humpenöder:

In Schwabach ist der Kultur-Bus im Einsatz. Was hat das für Auswirkungen?

Herr Thürauf:

Liegt im Zuständigkeitsbereich vom Geschäftsführer Herrn Klinger. Es sind keine näheren Kenntnisse vorhanden.

Herr Dr. Donhauser:

Der Kultur-Bus ist ein normaler Linienbus. Die Einnahmen sollen die Ausgaben decken.

Herr Thürauf:

Es handelt sich um eine Werbemaßnahme der Stadtwerke. D. h. es fließen keine Gelder der Stadtverkehr GmbH.

Herr Mantarlis:

Ich habe an einer Ortsbegehung der Kreuzung Flurstr. / Penzendorfer Str. teilgenommen. Dort bildet sich ein langer Rückstau wegen der Linksabbieger von der Penzendorfer Str. in die Flurstraße.
Ein Kreisverkehr wäre sinnvoll, Abhilfe ist nötig.

Herr Dr. Donhauser:

Die notwendigen Grundstücke für einen Kreisverkehr konnten nicht erworben werden.

Frau Dressel:

Sollte im Verkehrsausschuss behandelt werden. Eventuell kann die Ampelschaltung angepasst werden.